

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sicher bestand schon vor der Markterhebung auch zu Hofkirchen ein Dorfgericht oder besser Hofmarkgericht, weil zum Gerichtsstabe Hofkirchen außer dem Ort selbst noch die Dörfer Pfarrkirchen, Ollerndorf, Akgerstorf, Irnezedt und die Wasserleut, das ist Niederranna gehörten. Durch die Erhebung zum Marktgerichte wurden die Machtbefugnisse des Gerichtes kaum wesentlich berührt. Um das Jahr 1540 scheint der Gerichtssprengel auf den Markt allein beschränkt worden zu sein, weil von dieser Zeit an zu Pfarrkirchen und Niederranna*) eigene Dorfgerichte aufscheinen, wie ein solches auch zu Freizell bestand.

Den Dorfrichtern oblag hauptsächlich die Bestrafung nicht landgerichtsmäßiger Kaufhändler und Schlichtung von Zivilstreitigkeiten innerhalb und außerhalb des Dorfes. Der Richter zu Niederranna hatte außerdem die Maut und Aufschläge einzuhoben.

Für ihre Mühewaltung genossen sie entweder Freiheit von bestimmten Abgaben, oder bezogen Naturalien oder erhielten ein Grundstück zur Benützung von der Herrschaft zugewiesen.

Die Aufsicht über Maß und Gewicht blieb dem Landgericht vorbehalten.⁴⁴⁾ Der Landrichter zu Marsbach bezeichnete Maß und Gewicht mit dem Brand, für welche Amtshandlung pro Brand 1 Kreuzer zu zahlen war.⁴⁵⁾

Richter zu Niederranna:

Matthias Eigelbauer 1665, Andreas Dörner 1667—1701, Caspar Reichardt 1701—1712, Josef Eigelbauer 1718, Matthias Magauer 1735—1769, Ferdinand Mühlböck 1769—1790, Franz Liebknecht 1790, Johann Antlanger 1800, Franz Ignaz Strasser 1804, Josef Antlanger 1814.

Richter zu Freizell:

Ferdinand Fleischhacker 1714, Johann Georg Ruck 1731—1769, Johann Michael Rechenmacher 1792—1803.

*) Akten: Schloßarchiv Allenhof.

⁴⁴⁾ Das Marktgericht Hofkirchen übte in seinem Sprengel selbst die Aufsicht über Maß und Gewicht. (Laiding.)

⁴⁵⁾ Urbar von 1668 zu Marsbach.